

Unimog Extra

Erfolgreicher Einsatz in Österreich

200 Tage Hochsaison – der Unimog Winter 05/06

Schadensbehebung und Pflege

Wasserresistentes Rettungsgerät



200 Tage Hochsaison – der Unimog Winter 05/06



Ein normaler Winter, damit können die vergangenen Monate keinesfalls gemeint sein. Meterhoher Schnee auch im Flachland und geschlossene Schneedecken von November bis spät in den April in leicht erhöhten Lagen. Wer hier in Sachen Schneeräumung oder Einsatzfahrzeuge auf klassische LKW-Modelle mit Allradantrieb gesetzt hat, erlebte trotz Schneeketten und anderer Hilfsmittel seine unangenehmen Wunder. Nur der Unimog konnte erneut beweisen, dass er das ganze Jahr Saison hat. Ausgestattet mit Pflug oder Fräse, sorgte der Unimog für geräumte und gestreute Straßen unter allen Bedingungen.



Tagelanger Dauereinsatz brachte dabei nicht nur die Qualität des Fahrzeuges und der Anbaugeräte, sondern auch die sehr gute Ergonomie des Arbeitsplatzes zu Tage. Sogar der mehrmalige Wechsel von Anbaugeräten an nur einem Arbeitstag stellte Einmann-Besatzungen vor keinerlei Probleme.

Aber nicht nur die im Kommunaleinsatz stehenden Unimog-Modelle brachten es auf Rekord-Arbeitsstunden. Auch jene von Privatfirmen eingesetzten Modelle waren stets gefragt und auch bei den Freiwilligen Feuerwehren stand professionelle Hilfe auf der Tagesordnung.



Überschwemmungen, Bergungen und auch Einsätze weit ab von befestigten Straßen machten den Unimog für die Florianijünger unersetzlich. Erstmals profitierte auch das österreichische Bundesheer vom Unimog, konnten doch bereits Ende des vergangenen Jahres die ersten Modelle eines Großauftrages durch die Pappas Gruppe übergeben werden.

Den Beweis, welche wichtige Rolle den eingesetzten Unimog-Modellen zuteil wurde, liefern zudem Berichte aus allen Bundesländern. Während ein mit einem Notstromaggregat ausgerüsteter Unimog in der Steiermark zahlreiche Bauernhöfe mit Energie versorgte, war ein Unimog der ÖBB dafür verantwortlich, dass die Schienen im Bahnhof Villach ebenso vom Schnee befreit wurden wie die für den Güterverkehr sehr wichtigen Zufahrten zu den Verladeplätzen. In Vorarlberg musste sogar ein Unimog ausrücken, um ein verunfalltes Streufahrzeug zu bergen, und in allen Bundesländern freuten sich Autofahrer über den Unimog als schnellfahrendes Räumgerät, das immer dann zur Stelle war, wenn herkömmliche Schneeräumgeräte am technischen Limit angelangt waren.

Jetzt nach einer kurzen Verschnaufpause ist es an der Zeit, über den nächsten Winter nachzudenken. Unimog Partner in ganz Österreich stehen für Ihre Anfragen bereit.



Schadensbehebung und Pflege



Der viele Schnee, aber auch die tiefen Temperaturen haben ihre Spuren hinterlassen. Streusplitt, der Abwassergräben füllt, aufgebrochene Asphaltdecken und ausgewaschene Schotterstraßen sind derzeit ebenso überall zu finden wie verdreckte Begrenzungspfosten und Verkehrsschilder. Ohne Pause geht es daher für den Unimog von der Wintersaison in das Frühjahr. Ausgestattet mit Spezialequipment namhafter Partnerfirmen ist der Unimog auch hier die erste Wahl, wenn es um das Erledigen kommunaler Aufgaben geht. Mit nur einem Mann lassen sich Banketten fräsen, Begrenzungsstangen und Verkehrsschilder

waschen, in die Straße hineinreichende Äste schneiden oder Streusplitt aufkehren. Die Möglichkeit, dabei auch noch große Anhänger an den jeweiligen Arbeitsplatz mitzunehmen, um gesammeltes Material vor Ort umladen zu können, und die große Reichweite des flinken Unimog sind weitere Eigenschaften, die ein professionelles Kommunalfahrzeug auszeichnen. Praktisch dabei natürlich auch das technische Potential, befestigte Straßen verlassen zu können, um im Gelände Abfluskanäle zu säubern oder in Radwege hineinreichende Äste zu schneiden. Abhängig von den persönlichen Anforderungen steht der Unimog in verschiedenen

Leistungsklassen und einem nahezu unbegrenzten Angebot an Spezialausstattungen zur Wahl. Der leichte und schnelle Wechsel der Anbaugeräte erlaubt Kommunalbetrieben zudem, den Unimog auch an nur einem Tag bei verschiedenen Aufgaben einzusetzen. Zusätzlich erlauben es die Fahrleistungen eines herkömmlichen LKWs, den Unimog auch für mehrere Gemeinden einzusetzen oder den gemeinsamen Kauf von Anbaugeräten, da im Gegensatz zu herkömmlichen Traktoren auch längere Distanzen schnell und zuverlässig absolviert werden können. Alles in allem ein Beweis dafür, dass der Unimog immer Saison hat.



UNIMOG



Wasserresistentes Rettungsgerät

Überflutungen sind leider auch in Österreich fast schon an der Tagesordnung. Nachdem es im letzten Jahr einzelne Gebiete in ganz Österreich erwischt hat, war es heuer das nordöstliche Niederösterreich, das von Wassermassen heimgesucht wurde. Für die betroffenen Menschen geht es dabei oftmals nicht nur um ihre Existenz, sondern auch um ihr Leben, wodurch den Rettungsmannschaften alles abverlangt wird.



Mit den zwei Modellreihen U300 bis U500 (Kommunaleinsatz, Feuerwehr, Transportunternehmen etc.) und dem U3000 bis U5000 (hochgeländegängige Baureihe für Feuerwehren, Forstbetriebe etc.) baut Unimog Fahrzeuge, die auch bei Umweltkatastrophen maximale Einsatzbarkeit garantieren. So sind neben dem Allradantrieb auch Differentialsperren und geländetaugliche Reifen ebenso an Bord wie eine hochgelegte Luftansaugung, die Wasserstände von 1,5 Meter und mehr klaglos wegsteckt. Ausgerüstet mit Pritschenaufbauten dienen diese Unimog-Modelle der Bergung von Menschen aus Notlagen ebenso wie dem Abtransport von Gütern aus überschwemmten Gebieten. Abhängig vom gewählten Einsatzzweck sind die Unimog-Modelle auch mit Pumpen, Seilwinden, Kränen und vielem mehr ausrüstbar, womit sie nicht nur im harten Arbeitsalltag, sondern auch in Extremsituationen zuverlässig eingesetzt werden können.

Live erleben,
was machbar ist.

4x4 2006 –

Österreichs größte Allradmesse

31. August bis zum 3. September in
Bruck an der Leitha (20 Autominuten
südöstlich von Wien)

Alle Infos dazu unter
www.allradmesse.at

Viele Jahrzehnte der Weiterentwicklung haben den Unimog zum vielleicht ausgefeiltesten Spezial-Fahrzeug am Markt gemacht, dessen Potential dann zum Tragen kommt, wenn andere längst aufgegeben haben.



Mercedes-Benz

Pappas Gruppe

www.pappas.at

Das Beste erfahren

Georg Pappas Automobil AG, 5020 Salzburg, Aribonenstraße 10, Tel. 0662/4484-10
Nutzfahrzeug-Zentrum Wiener Neudorf, 2355 Wiener Neudorf, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 4, Tel. 02236/604-0